

Name des Projektes:

PAF@Home - Das digitale Bewegungsprogramm für Pflegebedürftige in der Häuslichkeit

Ziele/Umsetzung/Meilensteine des Projektes (in Stichworten) gern mit Fotos/Grafiken:

Dieses Programm beinhaltet ein 12-wöchiges digitales Bewegungsangebot mit dem Ziel,

- die Selbstständigkeit zu erhalten.
- die körperliche und geistige Gesundheit zu stärken.
- die körperliche Aktivität im Alltag zu fördern.

Die Umsetzung des 12-wöchigen digitalen Bewegungsangebotes beinhaltet folgende Punkte:

- Kontaktherstellung zwischen Pflegebedürftigen und Gesundheitsmanager*in
- Vor-Ort-Termin in der Häuslichkeit:
 - Kennenlernen (Gesundheitszustand, Bedarfsanalyse)
 - Erste gemeinsame Einheit (Trainer*in & pflegebedürftige Person)
- 12-Wochen selbstständiges Training mit individuellem digitalen Bewegungsprogramm
- Telefonische Begleitung/Beratung der pflegebedürftigen Person durch den/die Trainer*in

Meilensteine:

- 01.07.2021 – Erste pflegebedürftige Person startet mit PAF@Home
- 19.11.2021 – 100. pflegebedürftige Person startet mit PAF@Home
- 31.05.2022 – 300. pflegebedürftige Person startet mit PAF@Home

Beteiligte Partner:

Das Bewegungsprogramm PAF@Home wird durch die BZgA im Auftrag und mit Mitteln der gesetzlichen Krankenkassen nach § 20a SGB V gefördert.

Nutzen/Perspektiven/Barrieren bzw. Schwierigkeiten:

Ziel ist es, den älteren und pflegebedürftigen Menschen zu ermöglichen, so lange wie möglich selbstbestimmt im gewohnten Umfeld zu altern. Für viele pflegebedürftige Personen stellt der Mangel an gesundheitsfördernden Angeboten eine Barriere dar. Viele pflegebedürftige Menschen leben im ländlichen Gebiet und haben nicht die Möglichkeit, Präventionsangebote in Anspruch zu nehmen. Dazu kommt, dass viele isoliert leben und eine Hemmschwelle haben, sich neuen Dingen zu öffnen. Daher setzt das PAF@Home Team viel auf Öffentlichkeitsarbeit und die Unterstützung von Multiplikatoren.

Gefördertes Projekt (Kreuz setzen) ja X nein

Förderzeitraum: 2021 - 2024

Projektzeitraum: 2021 - 2024

Fördermittelgeber: Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung mit Mitteln der gesetzlichen Krankenkassen im Rahmen des GVK-Bündnisses für Gesundheit

Fördersumme/Kosten (freiwillig):

Ansprechpartnerin:

Vorständin/Trainerin
Jeanette de la Barré
Hegelstraße 39
39104 Magdeburg

T: +49 (0) 391 53567-60

F: +49 (0) 391 53567-77

E: info@eumedi.de